Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 21=41 (1875)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der ichweizerischen Armee.

XXI. Jahrgang.

Ber Schweis. Militarzeitschrift XLI. Jahrgang.

Basel.

9. Januar 1875.

Nr. 1.

Cricieint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko burch die Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden birekt an "Benno Schwabe, Perlagsbuchhandlung in Basel" adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortliche Redaktion: Major von Elgger.

Jubalt: Beiterli, Neue hanbseuerwaffen. J. v. Seriba, Der St. Gotiharb. (Forts.) hope, Der Dienst ber Borpofien. Der beutschefrangöfische Krieg 1870-71. L. Löhlein, Operationen bes Corps bes Generals v. Berber. — Elbgenoffenschaft: Kreisschreiben. — Bur Aussuhrung ber eibg. Militarorganisation.

Da mir meine Beschäftigung nicht mehr erlaubt, einen thätigen Antheil an ber Rebaktion bieser Blätter zu nehmen, so trete ich von berselben zurück, spreche ben Mitarbeitern meinen verbindlichsten Dank aus für ihre Beihülse unter ben oft wenig lohnenden Berhältnissen und bitte die Herren Kameraden, welche durch ihre Mitwirkung als Abonnenten den Fortbestand der Zeitschrift ermöglichen, das mir bisher bewiesene Wohlwollen auf meinen Nachsolger zu übertragen.

Bafel, ben 1. Januar 1875.

genri Wieland, eidg. Oberft.

Es find mehr als zehn Jahre verftossen, seit Herr Oberst Heland auf Wunsch seines verstorbenen Bruders, bes eibg. Obersten Hans Wieland, bie Redaktion ber "Militärzeitung" übernahm.

Die Berlagshandlung fühlt fich gebrungen, Herrn

Oberst Henri Wieland, ber zu ihrem lebhaften Bebauern aus ber Rebaktion ber "Militärzeitung" ausscheibet, ihren tiefgefühltesten Dank auszusprechen für die seltene Uneigennützigkeit und stets bereite Freudigkeit, mit welcher er während des verstossenen Decenniums ben Wunsch des Bruders erfüllte.

Herr Major Karl von Elgger wird mit Unterstühung aller jener Herren Offiziere, benen die Hebung aller jener Herren Offiziere, benen die Hebung und Belebung des sewizerischen Militärgeistes am Herzen liegt, denen die schweizerische Mislitär-Journalistik ihr Ansehen verdankt, die Redaktion der "Militärzeitung" sortsühren, und wird daher die "Militärzeitung" auch in Zukunft, wie sie es in den einundvierzig Jahren ihres Bestehens gethan, wirken, die Lust und Liebe zu ernsten militärischen Studien anzusachen, die Interessen der schweizerischen Armee zu vertreten. Wie disher, rechnen wir hierbei auf die geistige Unterstühung der schweizerrischen Offiziere.

Rene Sandfenerwaffen.

Bezugnehmend auf Nr. 48 ber "Aug. Schweiz. Militar-Ztg. 1874", worin über ben Fortschritt in der Fabrikation ber Handseuerwaffen, wie solcher auf der Wiener Ausstellung zu Tage trat, gesprochen wird, hatte Herr Fr. Betterli in Reuhausen die Gute uns nachstehende Mittheilungen zusgehen zu lassen. Die Redaktion.

I. Soper-Gewehr.

